Archivtelegramm

für hessische Archive

Ausgabe 01/2024

Grußwort

Liebe Leser*innen,

wie gewohnt erreicht Sie auch in diesem Jahr die erste Ausgabe des Archivtelegramms mit den ersten frühlingshaften Tagen. Neben einem kleinen Jahresrückblick auf die Arbeit der Archivberatung 2023 warten auch schon einige Tagungsankündigungen auf Sie: Im April findet die nächste Frühjahrstagung des VhK statt und auch den diesjährigen Hessischen Archivtag können Sie sich schon einmal vormerken. Ein zweitägiger Workshop zur Bestandserhaltung für kleine und mittlere Archive in Fulda ist sicher auch für viele von Ihnen interessant. Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe noch einen Aufruf für die Teilnahme an einem Interview und hilfreiche Lektüretipps – online und zur kostenlosen Bestellung.

Ich darf dieses Grußwort auch noch nutzen, um mich von Ihnen zu verabschieden. Ich werde an das Marchivum nach Mannheim versetzt und habe bereits am 14.03.2024 meinen letzten Arbeitstag. Ganz herzlich möchte ich mich bei Ihnen für die Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren bedanken. Es hat mir immer viel Spaß gemacht, Sie bei der Arbeit in Ihren Archiven zu unterstützen und ich habe bei den Fahrten durch Hessen, bei Veranstaltungen und in der Beratung eine Menge engagierter Menschen kennenlernen dürfen, die das hessische Archivwesen voranbringen. Ich durfte viel von Ihnen lernen, viele erfreuliche Entwicklungen begleiten und gehe daher mit dem sprichwörtlichen weinenden und lachenden Auge.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Freude bei der Archivarbeit und einen schönen Frühling!

Verena Schenk zu Schweinsberg M.A.
(Leiterin der Archivberatung Hessen)

Hessisches Landesarchiv
Archivberatung Hessen

Tel.: 06151 / 7378-160
E-Mail: archivberatung@hla.hessen.de
Internet: https://archivberatung.hessen.de

HESSEN

Die Archivberatung 2023 in Zahlen – Auszug aus dem Tätigkeitsbericht

2023 wurde das Beratungs- und Serviceangebot der Archivberatung wieder von einem großen Kreis nichtstaatlicher Archive genutzt: 142 Archive und Archivträger wurden telefonisch, per Email, Videokonferenz oder bei Ortsterminen beraten. Davon sind 103 den kommunalen Gebietskörperschaften, 14 Stiftungen und Vereinen, zwei Hochschulen und Universitäten, fünf privaten Trägern, eines einem kirchlichen Träger und acht Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts zuzurechnen. 37 Archive und Archivträger, darunter erfreulicherweise auch 13 Kommunen und Kreise, wurden erstmals beraten. Von den 2023 beratenen Kommunen und Kreisen lagen 62 % im Regierungsbezirk Darmstadt, 25 % im Regierungsbezirk Gießen und 13 % im Regierungsbezirk Kassel – eine sehr ähnliche regionale Verteilung wie in den Jahren zuvor. Seit Beginn der statistischen Erhebungen 2009 wurden bereits 298 hessische Kommunen und Kreise beraten (67 %). Eine Steigerung zum Vorjahr gab es erneut bei den beantworteten Anfragen (327, Vorjahr: 288) und den durchgeführten Beratungsterminen vor Ort (27, Vorjahr: 19).

Inhaltlich dominierten auch weiterhin die Themen Bestandserhaltung und Archivrecht. Hierbei ist besonders positiv hervorzuheben, dass 2023 31 Kommunen in Folge der Novellierung des HArchivG ihre Archivsatzung neu erlassen oder überarbeitet haben. Das Fortbildungsprogramm 2023 reagierte auf den hohen Bedarf an Grundlagenvermittlung und bot zwei (Quer-)Einsteigerfortbildungen an, die wieder deutlich überbucht waren. Spezialkenntnisse in der Bestandserhaltung wurden in einer eintägigen Fortbildung zu Filmmaterial im Archiv vermittelt. Außerdem konnte wieder eine Notfallübung angeboten werden, in diesem Jahr in Kooperation mit dem Kreisarchiv Gießen.

Notfallübung im Kreis Gießen

Hessischer Archivtag in Fulda

Hessischer Archivtag

Landesverband Hessen des VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.

Der 45. Hessische Archivtag findet in diesem Jahr am **27. Juni 2024 in Kassel** statt. Er steht unter dem Motto „**Klimakrise, Kriege, Katastrophenschutz: Neue Herausforderungen der archivischen Bestandserhaltung und Notfallvorsorge in Hessen.**" Neben bundes- und landesweiten Initiativen zum Notfallmanagement und Kulturgutschutz werden auch neue Entwicklungen in den Bereichen Archivbau und Bestandserhaltung vorgestellt und diskutiert. Das (vorläufige) Programm und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Landesverbandes Hessen des VdA: https://www.vda.archiv.net/lv-hessen/hessische-archivtage/45-hessischer-archivtag-2024.html.

Frühjahrstagung des VhK

Am **17. April 2024** findet die Frühjahrstagung des Verbandes hessischer Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare e.V. (VhK) in **Dillenburg** statt. Genauere Informationen zur Tagung und das Tagungsthema werden demnächst per Mail an die Mitglieder versandt und auf der Homepage (https://www.vhka.de/) des VhK bekanntgegeben.

Tagung „Bestandserhaltung für kleine und mittlere Einrichtungen“

Am **17. und 18. April 2024** findet in **Fulda** eine **Tagung und Fortbildung** zum Thema **Bestandserhaltung für kleine und mittlere Archive und Bibliotheken** statt. Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung der Bestandserhaltungsgremien von BKK (Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag), KLA (Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Archivverwaltungen des Bundes und der Länder) und dbv (Deutscher Bibliotheksverband). Organisiert wird die Veranstaltung durch die Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda.

Der erste Tagungstag bietet Vorträge zu Themen wie Notfallvorsorge, Förderprogramme und Nachhaltigkeit, aber auch Praxisbeispiele zur Magazinhygiene und Gefährdungsbeurteilung. Am zweiten Tag werden praktische Workshops aus den Bereichen Verpackung, Schimmel und Papierschäden angeboten. Die Veranstaltung ist speziell auf die Bedürfnisse kleiner und mittlerer Einrichtungen ausgelegt und daher für die nichtstaatlichen Archive in Hessen sehr empfehlenswert.

Eine **Anmeldung** ist bis zum **3. April 2024** möglich. Das Anmeldeformular und Programm finden Sie unter https://www.thf-fulda.de/beitrag/tagung-bestandserhaltung-f%C3%BCr-kleine-und-mittlere-einrichtungen-in-fulda-vom-17-18-4-2024.html.

Interviewpartner für Masterarbeit gesucht

Gerne geben wir den **Aufruf von Sophia Tsai** weiter, die kleine und mittlere (auch gerne neben- oder ehrenamtlich geleitete) Archive als **Interviewpartner** für Ihre Masterarbeit zum Thema **präventive Konservierung in Archiven** sucht:

„Ich studiere Restaurierungs- und Konservierungswissenschaften am CICS der TH Köln und beschäftige mich zur Zeit im Rahmen meiner Masterarbeit mit der präventiven Konservierung in Archiven. Der Fokus liegt dabei auf der hausinternen Kommunikation und der Einbindung von Mitarbeitenden bei der Umsetzung präventiver Maßnahmen. Ich interessiere mich für den Arbeitsalltag verschiedener Archive und möchte Herausforderungen, Erfolgsfaktoren und Potentiale bei der Präventiven Konservierung herausarbeiten. Dieses Ziel möchte ich mit Expert*inneninterviews erreichen.

Ich würde mich sehr über die Gelegenheit freuen, mit Mitwirkenden aus verschiedenen Archiven sprechen zu können. Ein Interview wird ca. 30 Minuten dauern und kann virtuell (per Zoom oder Teams) stattfinden. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und in meiner Arbeit nur anonymisiert verwendet.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme hätten oder möglicherweise geeignete Kollegen*innen empfehlen könnten. Gerne stehe ich Ihnen für weitere Informationen oder Rückfragen zur Verfügung.

Sophia Tsai (**sophia_ileana.tsai@smail.th-koeln.de**)“

Lektüretipps für Archive

Um Archive besser auf Notfälle vorzubereiten und Materialien bereitzustellen, die im Notfall schnell und übersichtlich alle relevanten Informationen bieten, wurden in einem KEK-Modellprojekt mit dem **Notfallverbund Münster** anschauliche **Infomaterialien** erarbeitet (Anleitung, Organigramm, Schilder). Alle Materialien stehen seitdem bereits **zum Download** zur Verfügung (https://www.kek-spk.de/projekt/112-anleitungen-fuer-den-notfall). Jetzt kann die **Notfallanleitung für kurze Zeit auch in gedruckter Form als Handbuch kostenlos bei der KEK** bestellt werden – nutzen Sie diese Gelegenheit, solange der Vorrat reicht! Das Bestellformular finden Sie hier: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScMbksMjBT159pnAAXcxWxYcgCsuk7BtxDXpIYgbUWpt2zyHQ/viewform.

KEK Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts

Der neu überarbeitete **Leitfaden zur Schadenskartierung „Schäden an Archiv- und Bibliotheksgut erkennen und klassifizieren"** der Staatlichen Archive Bayerns (GDA), über den wir bereits im letzten Archivtelegramm berichtet hatten, steht nun auch in digitaler Form **zum Download** über die Homepage der KEK bereit: https://www.kek-spk.de/sites/default/files/2024-01/GDA_Schadenskataster_2023.pdf.

Und auch eine weitere bekannte Publikation steht mittlerweile für Sie **im OpenAccess** bereit: Das Handbuch **„Urheberrecht in Bibliotheken. Eine Handreichung von A bis Z"**, von Ellen Euler und Gabriele Beger, 4. Aufl. (2023), das auch für Archive eine gute Übersicht zur Thematik mit einem „A-Z", Checklisten und den wichtigsten Gesetzestexten bietet. Download unter: https://www.mur-verlag.de/urheberrecht-in-bibliotheken-4-aufl-2023.html.

Impressum

Herausgeber/
Kontakt:

Hessisches Landesarchiv
Archivberatung Hessen
Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
Karolinenplatz 3
64289 Darmstadt

Tel.: 06151 / 7378-160
E-Mail: archivberatung@hla.hessen.de
Internet: https://archivberatung.hessen.de
Twitter: @archivberatung

HESSEN

Wenn Sie das **Archivtelegramm *für hessische Archive*** nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an archivberatung@hla.hessen.de.

Bildnachweis: Freepik.com, Hessisches Landesarchiv, VdA, VhK, KEK, Stadtarchiv Oberursel